

**Mitteilungen an die Hochschulöffentlichkeit  
zur Hochschulratssitzung vom 29. Januar 2015**

Der Hochschulrat hat sich durch den Präsidenten der UE, Prof. Bauer-Wabnegg, über die ersten strategischen Überlegungen des Präsidiums und die Vorbereitung der Klausur Präsidium-Dekane-Senat informieren lassen. Die Vizepräsidentinnen informierten über ihre Vorstellungen zu den Schwerpunkten ihrer Arbeit in den Bereichen Forschung und Nachwuchsförderung (Prof. Rau), Internationales (Prof. Grimm) sowie Studium und Lehre (Prof. Schulte).

Der Hochschulrat begrüßt erste positive Äußerungen des Ministers für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft, Wolfgang Tiefensee, zum Bestand der Finanzierungszusagen im Rahmen der Hochschulstrategie 2020 des Landes.

Der Kanzler der UE, Herr Gerken, hat über die derzeit gegebene bauliche Situation auf dem Campus der UE berichtet. Der Hochschulrat sieht mit Sorge, dass Bau- und Sicherheitsmängel (Brandschutz) z.B. im Audimax die ordnungsgemäße Durchführung insbesondere größerer Lehrveranstaltungen in Frage stellen. Auch das Auslaufen von Mietverträgen angemieteter Liegenschaften (Max-Weber-Kolleg, Willy-Brandt-School) stellt die Universitätsleitung vor dringend zu lösende Probleme. Der Hochschulrat unterstützt die Universitätsleitung bei ihren Bemühungen um einvernehmliche Lösungen mit den zuständigen Vertretern des Landes und der Stadt Erfurt.

Der Hochschulrat hat sich nochmals mit der vorgesehenen Ergänzung der Grundordnung durch eine Antidiskriminierungsklausel befasst. Eine Beschlussfassung kann erst nach Abschluss der Beratungen im Senat erfolgen.

gez. Jürgen Chr. Regge

Vorsitzender des Hochschulrates